

NATURNAHES FIRMENGELÄNDE GANZ EINFACH





INHALT

<u>Das Life Projekt Wirtschaft & Natur NÖ</u>	3
<u>Lebendige Verkehrsflächen</u>	6
<u>Wasser</u>	7
<u>Lebendiger Eingangsbereich</u>	8
<u>Heimische Gehölze</u>	9
<u>Lebensraum Wiese</u>	10
<u>Lebensraum für Fledermaus und Co</u>	11
<u>Vielfältige Böschungen</u>	12
<u>Grüne Fassaden</u>	13
<u>Grüne Dächer</u>	14
<u>Freiräume für Mensch und Natur</u>	15
<u>Insektenfreundliche Beleuchtung</u>	16
<u>Weiterführende Literatur & Links</u>	17

DAS LIFE PROJEKT WIRTSCHAFT & NATUR NÖ

Biologische Vielfalt, kurz Biodiversität, ist das „Natur-Portfolio“ aus Lebensräumen, Arten sowie deren genetischer Vielfalt – eine Lebensversicherung für heutige und künftige Generationen. Sie betrifft uns alle! Auch Unternehmen sind auf eine „gesunde Erde“ angewiesen: Alle Wirtschaftsprozesse benötigen entweder unmittelbar ökologische Ressourcen oder setzen zumindest ihre Existenz voraus. Zahlreiche Betriebe befassen sich bereits mit Umweltaspekten. Der Schutz und die nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt ist ein Thema, das zunehmend auf dem Radar erscheint. Unternehmen sollten sich daher mit ihren jeweiligen Möglichkeiten befassen, der „Biodiversitätskrise“ zu begegnen, denn sie ist eine der größten Herausforderungen nachhaltiger Entwicklung.



Ziel des **EU LIFE Projekts „Wirtschaft & Natur NÖ“** ist es, das Bewusstsein für Biodiversität und Ökosystemleistungen zu steigern und Niederösterreichs Unternehmen zu motivieren, Projekte und Aktivitäten zum Erhalt der Biodiversität umzusetzen. Viel wird von den heimischen Firmen bereits umgesetzt – dieses Engagement soll sichtbar gemacht werden und weitere begeistern, „vor der Haustür“ aktiv zu werden.

Umgesetzt wird das Projekt von der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) in Zusammenarbeit mit dem Umweltdachverband und der Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH. Finanziell und inhaltlich wird das Projekt von den Abteilungen Naturschutz, sowie Wirtschaft, Tourismus und Technologie des Landes NÖ unterstützt. Wichtige PartnerInnen sind die Wirtschaftskammer NÖ, sowie Naturschutzorganisationen und Schutzgebiete.



DER GRUNDGEDANKE

Wirtschaftlich zu arbeiten ist zweifellos die vordringliche Aufgabe eines Betriebs. Die Gestaltung von Betriebsflächen im Einklang mit der Natur muss diesem Ziel aber nicht im Wege stehen. Bunte Blumenwiesen statt dem akkurat geschnittenen Rasen. Wilde, bunte Hecken statt der geradlinigen Ligusterhecke. Ein begrünter Parkplatz mit heimischen Gehölzen statt einer Betonwüste vor dem Eingang. Einfache Maßnahmen machen Ihr Betriebsareal zu einem besonderen Lebensraum für Mensch und Natur. Diese Broschüre zeigt anhand von konkreten Beispielen wie einfach es ist sich auf dem eigenen Betriebsareal für die Natur einzusetzen, ein klares Statement für mehr Nachhaltigkeit zu setzen und welche Vorteile es für Natur und Betrieb mit sich bringt.

Es gibt viele Gründe, warum Sie noch heute mit der naturnahen Gestaltung Ihres Firmengeländes beginnen können. Ob Sie einen neuen Standort planen oder Ihr Gelände aufwerten möchten, ob Sie klein anfangen oder gleich voll durchstarten: Für jede Firma gibt es verschiedene Möglichkeiten, Ihr Betriebsgelände naturnah zu gestalten.

Es gibt viele Argumente für IHR naturnahes Firmenareal:

Das Kostenargument: Natur zahlt sich aus

Die Erhaltung und Pflege von naturnahen Anlagen ist meist kosten- und zeitsparender als bei konventionellen Rasen oder Hecken. Durch Pflanzung kleiner heimischer Gehölze, durch Verwendung von Wiesensaat statt Fertiggrasen oder durch geringere Pflanzabstände zur Vermeidung von unerwünschten Beikräutern kann bereits bei der Gestaltung viel Geld gespart werden. Auch der Erhaltungsaufwand ist geringer, da die mehrmalige Mahd der Rasen oder der jährliche Heckenschnitt wegfallen und Pflegekosten eingespart werden.

Das ökologische Argument: Natur leistet Dienste

Naturnahe Firmengelände können Zufluchtsorte und Trittsteinbiotope für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten sein. Fledermäuse, Libellen, viele Schmetterlinge und Wildbienen finden immer seltener einen geeigneten Lebensraum in der Agrarlandschaft. Auch Pflanzenarten der Magerwiesen, Brachen und Teichufer sind auf Ersatzlebensräume angewiesen.

Zudem leisten naturnahe Bereiche einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, indem sie als Versickerungsflächen für Niederschlagswasser dienen und so Wetterextreme abpuffern. Außerdem trägt die Verdunstung auf dem Betriebsgelände – insbesondere im Sommer – zu einem angenehmeren Klima bei.

Das soziale Argument: Natur belebt

Ob KundInnen, GeschäftspartnerInnen oder MitarbeiterInnen – Menschen können sich am besten in naturnaher Umgebung erholen und entspannen. Sie fördert Kreativität und Wohlbefinden und steigert die Leistungsfähigkeit. Naturnah gestaltete Betriebsareale bieten einen guten Rahmen für ein produktives und harmonisches Arbeitsklima sowie für erfolgreiche und angenehme KundInnengespräche. Sehen Sie die Gestaltung als gemeinsame Aufgabe und Teambuilding für die Belegschaft. Legen Sie mit Ihren MitarbeiterInnen Trockensteinmauern an oder pflegen Sie ab und an gemeinsam die Hecken und Wiesen.

Natur als Visitenkarte für verantwortungsvolles Handeln

Unternehmen können durch naturnahe Gestaltung ihres Betriebsgeländes einen wertvollen Beitrag für die Sicherung der biologischen Vielfalt und damit für die Lebensgrundlage von uns allen leisten. Mit diesem Engagement wird verantwortungsvolles Handeln für die Gesellschaft glaubwürdig vorgelebt. Natur im Betrieb ist die Visitenkarte für ein nachhaltiges, der Umwelt und den nächsten Generationen gegenüber verantwortungsbewusstes Unternehmen.

DIE GRUNDSÄTZE

Bei der Planung von Firmengeländen wird das Augenmerk häufig nur auf das Gebäude gelegt. Nur selten werden die Umgebung sowie deren Ökosystemdienstleistungen in den Planungen berücksichtigt. Im Sinne von Natur und Artenvielfalt **sollen** bei der Planung von Firmengeländen **diese** Ziele beachtet werden.

- Versiegelung minimieren
- Regenwasser zurückhalten
- Nährstoffarme Standorte schaffen bzw. erhalten
- Unterschiedliche heimische und standortgerechte Pflanzen verwenden
- Auf Dünger, Torf und Pestizide verzichten
- Auf Vielfalt achten
- Platz für „wilde“ Bereiche lassen

DIE BAUSTEINE

So verschieden die Anforderungen an ein Gewerbegebiet sind, so individuell können die Konzepte für eine naturnahe Gestaltung von Betriebsflächen in den einzelnen Betrieben sein. Folgende Bausteine können bei der Gestaltung von Gewerbeflächen zur Anwendung kommen:

1. Lebendige Verkehrsflächen
2. Versickerungsbecken und Sickermulden
3. Naturnaher Empfangsbereich
4. Heimische Arten statt Exoten
5. Wildstrauchhecken & Feldgehölze
6. Lebensräume auf unbebauten Flächen
7. Lebensraum für Fledermaus und Co.
8. Böschungen & Raine als Lebensraum
9. Grüne Fassaden
10. Grüne Dächer
11. Freiräume für Mensch und Natur
12. Insektenfreundliche Beleuchtung



LEBENDIGE VERKEHRSFLÄCHEN

Verkehrs- und Lagerflächen sind Bestandteile eines jeden Betriebs. Bunte Wiesen und blühende Bäume sind nicht nur für die Tier- und Pflanzenwelt wertvoll, sondern tragen auch zum Wohlbefinden der MitarbeiterInnen bei.



Vorteile für Natur und Umwelt:



- Freiraum für Spontanvegetation: ohne Pflanzung und Pflege siedeln sich von selbst Kräuter und Gräser an, die mechanische Belastungen durch Tritt oder Befahren ertragen.
- Lebensraum für selten gewordene, wärme- und lichtliebende Pflanzen.
- Naturnah gestaltete Verkehrs-, Lager- und Manipulationsflächen können Lebensraum und Verstecke sein und mindern die Fragmentierung der Landschaft.
- Je geringer die Bodenversiegelung, desto weniger wird der natürliche Wasserkreislauf gestört.
- Die natürliche Verdunstung bleibt aufrecht und wirkt sich positiv auf das lokale Klima sowie auf das Pflanzenwachstum aus.

Vorteile für den Betrieb:



- Naturnah gestaltete Verkehrs-, Lager- und Manipulationsflächen können sowohl in der Anlage wie auch in der Erhaltung kostengünstige Varianten zu den üblichen Asphaltdecken sein.
- Je nach Funktion, und Benutzungshäufigkeit können verschiedene Beläge gewählt werden, was zu einer abwechslungsreichen Gestaltung beiträgt.
- Extreme Regenereignisse werden in ihrer negativen Wirkung abgeschwächt, da die Kanalisation entlastet wird
- Eine naturnahe Bauweise fördert kühlende Verdunstung.



WASSER

Naturnahe Versickerungsbecken sind ein wertvoller und wichtiger Lebensraum für wechselfeuchte Stauden und Gräser sowie Frösche und Molche. Außerdem hilft die lokale Versickerung von Regenwasser bei der Regenerierung von Grundwasser und vermeidet Hochwasser.



Vorteile für Natur und Umwelt:



- Durch regelmäßiges Austrocknen der Versickerungsbecken/-mulden entsteht eine große Vielfalt an Pflanzengemeinschaften.
- Besonders durchlässige Becken können mit einer breiten Palette an attraktiven Kräutern (Blutweiderich, Königskerze u. a.) aufwarten.
- Vom reichhaltigen Angebot an Blüten, Strukturen und Samen profitieren Insekten, Vögel und Kleinsäuger.
- Neben den positiven Funktionen für den Lebensraum wirken sie als Trittsteine in der Landschaft und sind wichtige Bestandteile des Biotopverbundes.
- Professionell angelegte Versickerungsbecken fungieren als natürliche Filter für Regenwasser.



Vorteile für den Betrieb:

- Bei naturnaher Gestaltung sind sowohl Herstellungs- als auch Instandhaltungskosten gering.
- Naturnahe Versickerungsmulden sind günstiger als konventionelle Regenwasserbeseitigung.
- Offene Versickerung sorgt durch die Verdunstung für angenehmeres Klima auf dem Betriebsareal.
- In Versickerungsbecken mit Rohrkolben und Schilf muss nur einmal im Jahr gemäht werden.

LEBENDIGER EINGANGSBEREICH

Der Eingangsbereich ist das Aushängeschild eines Unternehmens. Mit einer ökologischen Gestaltung profitiert nicht nur die Natur. Der Eingang wird zur ansprechenden Visitenkarte und unterstreicht das Bekenntnis zur Natur.

MIGROS



Vorteile für Natur und Umwelt:



- Naturnahe Eingangsbereiche bieten durch die Kombination verschiedenster Materialien (z.B. Holz oder Stein) Lebensraumvielfalt auf kleinstem Raum.
- Gewässerstrukturen wie Teiche und Bachläufe schaffen Lebensraum für Pflanzen, Insekten und Vögel.
- In Trockenlebensräumen können sich trockenheitsliebende Pflanzen und Tiere ansiedeln.
- Heimische aromatische Pflanzen in Kräuterbeeten (z. B: Salbei, Kamille, Minze etc.) sind wichtige Nahrungsquelle für Insekten- und Vogelarten.
- Selten gewordene Pflanzen wie Klatschmohn, Kornblume oder Kamille setzen kräftige Farbakzente und können hier einen neuen Lebensraum finden.
- Strukturvielfalt durch ein Mosaik aus Wiesen, Hecken und Sträuchern schafft vielfältigen Lebensraum.

Vorteile für den Betrieb:



- Naturnah gestaltete Eingangsbereiche sind Aushängeschild für das Naturbewusstsein eines Betriebs.
- Sie eröffnen MitarbeiterInnen, KundInnen und Gästen Naturerfahrung auf kleinem Raum.
- Fachgerechte naturnah angelegte Eingangsbereiche erfordern lediglich geringen Pflegeaufwand.
- Kräuterbeete mit Heil- und Gewürzpflanzen sind nicht nur dekorativ, sondern können auch in Betriebskantinen oder Teeküchen verwendet werden.

HEIMISCHE GEHÖLZE

Heimische Bäume und Sträucher spenden Schatten, beleben Verkehrsflächen, prägen den Eingangsbereich, begrünen die Fassade, liefern Früchte und sind Lebensraum wie auch Nahrungsquelle für verschiedene Lebewesen.



Vorteile für Natur und Umwelt:



- Heimische Bäume und Hecken sind als Lebensraum für unzählige Vogelarten, Insekten sowie für Säugetiere, wie Eichhörnchen oder Fledermäuse, von großer Bedeutung.
- Je älter der Baum ist, umso mehr Nischen bietet er und umso mehr Tiere finden Unterschlupf.
- Durch Anbringen von Nistkästen an Bäumen kann man Vögel und Fledermäuse unterstützen.
- Bäume und Sträucher haben eine wichtige Funktion als Verbindung von verschiedenen Lebensräumen.
- Sie fungieren als Wind-, Sicht-, Immissions- und Lärmschutz.

Vorteile für den Betrieb:



- Sie stellen eine kostengünstige Variante einer abwechslungsreichen Freiraumgestaltung dar.
- Bäume übernehmen zudem die Funktion als Feinstaubfilter, Wind- oder Sichtschutz.
- Sie sorgen durch Kühlung oder Beschattung für ein ausgeglichenes Klima im Gebäude.



LEBENSRAUM WIESE

Auf einem Betriebsgelände gibt es Wiesenflächen, die als Trenn- oder Abstandsgrün sehr oft gemäht werden. Bunte Blumenwiesen, die nur einmal pro Jahr gemäht werden, sind nicht nur schön anzusehen, sie sind vielmehr ein wertvoller Lebensraum für verschiedene Tiere und Pflanzen.



Vorteile für Natur und Umwelt:



- In ausgeräumten oder stark bebauten Landschaften bieten die Wiesen einen vielfältigen und wichtigen Lebensraum.
- Schneller Erfolg bei Neuanlage.
- „Wilde Ecken“ sind Wiesenstücke, die seltener gemäht werden als andere. Sie tragen zur Strukturvielfalt bei und sind ein besonderer Rückzugs- und Lebensraum für eine Vielzahl an Insekten.

Vorteile für den Betrieb:



- Lebensräume auf unbebauten Flächen erlauben einen breiten Gestaltungsspielraum und bieten reichlich Naturerlebnis bei ansprechender Optik.
- Die Kosten für Anlage und Pflege sind im Vergleich zu regelmäßig zu mähenden Rasenflächen gering.

LEBENSRAUM FÜR FLEDERMAUS UND CO

In dicht bebauten Siedlungsgebieten ist das Angebot an geeigneten Lebensräumen für die heimische Tierwelt Mangelware. Durch Aufhängen von Nisthilfen für Vögel oder Fledermäuse, Anlegen von Totholz- oder Laubhaufen kann man vielen Tieren einen Ersatzlebensraum schaffen.



Vorteile für Natur und Umwelt:



- Naturbelassene Flächen im Betriebsgelände und die aktive Förderung über Nisthilfen und Fütterungsplätze liefern einen wertvollen Beitrag zum Artenschutz, von dem Insekten, Vögel, Säugetiere, Reptilien und Amphibien gleichermaßen profitieren.

Vorteile für den Betrieb:



- Vögel und Fledermäuse übernehmen eine wichtige Funktion als „Insektenvertilger“.
- Bei geringem Flächenbedarf, Planungsaufwand und Mitteleinsatz wird ein wertvoller Beitrag zum Artenschutz geleistet und man wird dafür mit einer belebten Umgebung und reichlich Naturerlebnis belohnt.

VIELFÄLTIGE BÖSCHUNGEN

Mit der Anlage von Trockensteinmauern oder Böschungen werden nicht nur Höhenunterschiede überwunden, sondern auch neuer Lebensraum, Versteckmöglichkeiten oder ein Wanderkorridor für Tierarten wie Eidechsen geschaffen. Der gemeinsame Bau einer Trockensteinmauer mit MitarbeiterInnen stärkt das Teamgefühl und erhöht das Naturverständnis.



Vorteile für Natur und Umwelt:



- Trockensteinmauern können von Tieren leichter überwunden werden und bieten vielen bedrohten Tier- und Pflanzenarten Lebens- und Rückzugsraum.
- Je nach Exposition, Steilheit und Begrünungsart finden sich seltene Standortsspezialisten ein.
- Sonnenexponierte Standorte heizen sich extrem auf und können von seltenen trockenheitsresistenten Pflanzen besiedelt werden. Auch zahlreiche wärme-liebende Tierarten finden hier geeignete Verhältnisse vor.
- Schattige Mauern sind beliebte Refugien für Moose und Farne, Kröten und Frösche, Spitzmäuse, Käfer, Spinnen und Schnecken.

Vorteile für den Betrieb:



- Ökologische Varianten der Hangsicherung sind meist kostengünstiger, flexibler, dauerhafter und optisch ansprechender als eine Mauer aus Beton.
- Der Erholungsraum wird erweitert und mit entsprechender Kommunikation und Information wird das Naturverständnis bei den MitarbeiterInnen gefördert.

GRÜNE FASSADEN

Die Begrünung der Fassade ist als „Ökologische Visitenkarte“ ein unübersehbares Bekenntnis zur Sicherung der Biodiversität. Durch die entsprechende Begrünung passt sich ein Gebäude besser in die Landschaft ein und bietet auch Lebensraum für verschiedene Tierarten.



Vorteile für Natur und Umwelt:



- Grüne Fassaden sind Wohnraum und Brutnischen für Singvögel.
- Einheimische Kletterpflanzen (Wintergrüner Efeu, Sommergrüne Waldrebe, Wilder Hopfen) sind für eine Vielzahl an Tierarten Nahrungsquelle und Lebensraum.

Vorteile für den Betrieb:



- Fassadenbegrünung ist ein optisch ansprechendes Aushängeschild für das Naturbewusstsein eines Betriebs.
- Im Sommer kostengünstige Beschattungs- und Sonnenschutzfunktion. Räume werden durch Verdunstung gekühlt – im Winter wird die Sonne durchgelassen.
- Die Begrünung filtert Staub und verbessert die Luftqualität am Gelände.
- Der „grüne Pelz“ sorgt für den Schutz der Fassaden vor Schlagregen, Überhitzung, Frost und Luftschadstoffen.
- Grüne Fassaden benötigen weniger Raum als Bäume.

GRÜNE DÄCHER

Grüne Dächer in grauen Gewerbegebieten setzen farbliche Akzente. Artenreiche Trocken- und Magerrasen, bunte Gärten oder kleine Bäume schaffen vielfältige Ersatzlebensräume.



Vorteile für Natur und Umwelt:



- Dachbegrünungen bieten zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum.
- Dachbegrünungen tragen zur Verbesserung des Lokalklimas bei, da sie Staub und Schadstoffe aus der Luft filtern und der Aufheizung in Siedlungsräumen entgegenwirken.
- Ein Gründach mit einer Aufbauhöhe von 10 bis 15 cm kann die Hälfte des jährlichen Niederschlags wieder verdunsten.
- Die kühlende Transpiration der Dachbegrünung kann zu einem höheren Wirkungsgrad einer Photovoltaik-Anlage beitragen.

Vorteile für den Betrieb:



- Bessere Haltbarkeit gegenüber herkömmlichen Kiesdächern.
- Schutz vor Hitze, Kälte und UV-Strahlung. Gründächer tragen zu einem angenehmen Mikroklima bei.
- Der Erhaltungsaufwand ist minimal.
- Durch die Wasserrückhaltung werden negative Begleiterscheinungen von extremen Regenereignissen abgeschwächt und eventuelle Schäden begrenzt.

FREIRÄUME FÜR MENSCH UND NATUR

Naturnah gestaltete Aufenthaltsbereiche im Freien sind eine bereichernde Abwechslung und ein entspannender Ausgleich zur Technik am Arbeitsplatz. Vielfältige, erlebbare Lebensräume auf dem Firmenareal begeistern nicht nur MitarbeiterInnen, sondern auch verschiedene Tier- und Pflanzenarten.



Vorteile für Natur und Umwelt:



- Vielfältige, durchdacht platzierte Bausteine bieten Lebensraum für viele spezialisierte Tier- und Pflanzenarten (Totholzhaufen, Lesesteinhaufen)
- Einzelne Flächen können wichtige Trittsteinbiotope in der Industrielandschaft sein.



Vorteil für den Betrieb:



- Die vielfältigen Eindrücke aus der Natur – ob Vogelgezwitscher oder Blütenduft – bewirken sowohl bei MitarbeiterInnen, als auch bei den KundInnen positive Assoziationen zum Unternehmen.
- Der Kontakt mit der Natur gibt Kraft, steigert das Konzentrationsvermögen und die Freude an der Arbeit. Außerdem trägt es zu einem konstruktiven und entspannten Arbeits- und Gesprächsklima bei.
- Naturnah gestaltete Spielbereiche für Kinder von MitarbeiterInnen, Gäste und KundInnen erleichtern die Kommunikation.
- Naturnah gestaltete Lebensräume fördern das Naturverständnis bei den MitarbeiterInnen, was zu einer aktiven Freizeitgestaltung, wie beispielsweise ehrenamtliche Mithilfe (z. B. Trockenrasenpflege), motivieren kann.
- Die gemeinsame Erhaltung des naturnahen Betriebsareals fördert die sozialen Kontakte im Betrieb und somit auch das Wohlbefinden.

INSEKTEN- FREUNDLICHE BELEUCHTUNG

Zuviel Licht durch Straßenbeleuchtung, durch das Anstrahlen von gewerblichen Gebäuden oder Werbetafeln stört den Lebensrhythmus und den Naturhaushalt vieler Insekten. Auch für Zugvögel sowie lichtscheue und nachtaktive Tierarten (z.B. Igel, Amphibien, Fledermäuse) hat die künstliche Beleuchtung besonders negative Konsequenzen. Sie passen die Zeit für Nahrungssuche oder Paarung den veränderten Lichtverhältnissen an. Durch künstliches Licht erhöht sich ihr Energiebedarf und sie sind Fraßfeinden eher ausgesetzt.



Vorteile für Natur und Umwelt:



- Insekten spielen in der Natur eine wichtige Rolle als Blütenbestäuber oder als Nahrung für andere Tiere (z. B. für Fledermäuse). Maßnahmen zum Schutz der Insekten wirken somit positiv auf das ökologische Gleichgewicht.
- Insektenfreundliche Beleuchtung leistet im Speziellen einen wichtigen Beitrag zum Schutz der einheimischen Schmetterlinge, von denen 85% nachtaktiv sind und von denen eine Reihe in der Liste der gefährdeten oder vom Aussterben bedrohten Arten zu finden ist.

Vorteil für den Betrieb:



- Vermeidung und Reduzierung von Beleuchtungsanlagen sowie der Einsatz von energieeffizienter Beleuchtung führt zu Kosteneinsparungen im Betrieb.



WEITERFÜHRENDE LITERATUR & LINKS:

Ist Ihr Interesse geweckt? Auf den folgenden Websites finden Sie eine Vielzahl an weiterführenden Informationen zum Projekt Wirtschaft & Natur Niederösterreich oder zur naturnahen Gestaltung von Firmengeländen.

<http://www.naturland-noe.at/wirtschaft-natur-intro>

www.bafu.admin.ch
www.birdlife.at
www.bluehende-landschaft.de
www.business-biodiversity.eu
www.enu.at
www.fledermausschutz.at
www.globalnature.org
www.heckentag.at
www.hellenot.org
www.klimaaktiv.at
www.lubw.baden-wuerttemberg.de
www.naturimgarten.at
www.naturnahefirmengelaende.de
www.naturundwirtschaft.ch
www.umweltberatung.at
www.wbs-krems.at
www.wien.gv.at/umweltschutz/raum/fassadenbegruenung.html
www.wildbienen.info

Biosphärengebiet Schwäbische Alb (2015): **Unternehmen schaffen biologische Vielfalt im Biosphärengebiet Schwäbische Alb**

LUBW (2013): **Moderne Unternehmen im Einklang mit der Natur.** Leitfaden für ein naturnahes Betriebsgelände

WWF Schweiz (2010): **Biodiversität – Aktionsanleitung Unternehmen**

Land Oberösterreich (2006): **Wege zur Natur im Betrieb.** Informationsmappe

Impressum:

Redaktion: Philipp Friedrich (Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH)

Autor Texte: Philipp Friedrich, Manuela Zinöcker

Grafische Umsetzung: skibargrafik-design

Bildautoren: gugler (Seite: 2, 3 H, 10 m), Alb-Gold (Seite 7 H, 8 rm, 15 H), Bodensee Stiftung (Seite: 4rm, 6 H, 8 Im., 10 H + lu, 13 Im, 14 lu), GMH/Bettina Banse (Seite 12 ru), lakeside park/Johannes Puch: (Seite 4 Im, 7 Im, 9 H), lavora (Seite 9 Im), Ines Lemberger (Seite 12 H + lu), NBL/Holger Loritz (Seite 6 Im), Paul Westrich (Seite 11 Im), Philips (Seite 16 H & rm), Stiftung Natur und Wirtschaft (Seite 14 Im, 15 Im + lu), TU Wien (Seite 13 H & lu), werkstatt landschaft (Seite 7 lu)

Wikimedia Commons: GFDL: Lamiot (Seite 14 H), CC BY-SA 3.0: 4028mdk09 (Seite 11 lu), atamari (Seite 11 H), Chixoy (Seite 16 ru), Chris.urs-o (Seite 9 ru), roland firscher (Seite 8 H), Sailko (Seite 4 H), CC BY-SA 3.0de: Thomas Huntke (Seite: 5 lu), CC BY-SA 4.0: Cherubino (Seite 6 ru), leclair59 (Seite: 3 m)



Mit Unterstützung durch das
Finanzierungsinstrument LIFE
der Europäischen Union

„Das Lebenserhaltende ist die **VIELFALT**“

- RICHARD FREIHERR VON WEIZSÄCKER



Unternehmen übernehmen Verantwortung

ENERGIE-UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



VIELFALT DURCH IHR UNTERNEHMEN!

Die biologische Vielfalt der Erde ist die Grundlage für unsere Gesundheit, unsere Nahrungsmittelproduktion und aller Wirtschaftsprozesse.

Auch Ihr Unternehmen kann zum Erhalt der Biodiversität beitragen.

Wir zeigen Ihnen wie! www.wirtschaft-natur-noe.at